

MORGENSTERN

ANTIQUARIAT UND CAFÉ

September

Hallo aus dem Morgenstern!

Wir wünschen Euch einen guten Start in den aufkommenden Herbst und freuen uns auf Eure Besuche in der gemütlichen Jahreszeit.

Diesen Monat haben wir gleich zu Beginn zwei außergewöhnlichere Veranstaltungen als sonst im Programm. Am 02. September gibt es eine Mischung aus Lesung und Musikprogramm von Olaf Ruhl, "Singt ojf Jiddisch! - Jiddische Lieder & Geschichten". Am 09. September geht es weiter mit dem Theaterstück „*Tigergeschichte*“ von Dario Fo, gespielt von Markus Kiefer.

Wir freuen uns auf Eure Besuche und wünschen Euch viele Entdeckungen beim Stöbern im September!

Euer Antiquariat Morgenstern!

Veranstaltung

Freitag, den 02. September 2022

um 19.30 Uhr

im Antiquariat & Café Morgenstern, Schützenstraße 54

Eine humorvolle Einführung
in die jiddische Musik,
Sprache und Kultur mit
Liedern, Anekdoten,
Gedichten, Akkordeon,
Gitarre und Stimme.



Olaf Ruhl ist Theologe und jiddischer Musiker. Seit ein paar Jahren tritt er mit seinem Programm "Singt ojf Jiddisch! - Jiddische Lieder & Geschichten" auf. Es ist ein buntes Programm, das eine unterhaltsame Einführung in die jiddische Musik, Sprache



und Kultur bietet. Mit Liedern und Geschichten im jiddischen Original, zT. mit Übersetzungen bringt er sie dem Publikum nahe. Dabei begleitet ihn sein Akkordeon und seine Gitarre.

Veranstaltung

Freitag, den 09. September 2022

um 19.30 Uhr

Politisches auf italienische Art

Markus Kiefer begeistert mit Dario Fo's „*Tigergeschichte*“

Jemand hat den Tiger, sagt man in China, wenn er in einer schwierigen Situation, vor der alle anderen weglaufen, durchhält und Widerstand leistet.

China, zur Zeit des „LANGEN MARSCHES“ der Revolutionsarmee (1928 – 1934) unter Mao. Verletzt, von seinen Kameraden zurückgelassen, wird ein Soldat von einer Tigerin und deren Baby gefunden. Mit ihrer Hilfe erfährt er eine wundersame Rettung, kehrt zu

seinen Bauern zurück und kämpft mit Unterstützung der Tiger gegen die Unterdrückung.

In einer einmaligen Mischung aus schauspielerischen und pantomimischen, ja fast artistischen Elementen entwickelt Kiefer eine ungemein dichte und spannende Atmosphäre, in der er die Geschichte vom Soldaten und der Tigerin mit ihrem Jungen vor den Augen der Zuschauer lebendig werden lässt.

Durch sekundenschnellen Wechsel in Gestik, Sprachweise und Position scheinen mehrere Personen gleichzeitig auf der Bühne zu stehen. Markus Kiefer beherrscht das Fo'sche Situationstheater meisterhaft. Das Publikum lässt sich schnell von dem clownesken Theaterspaß mit der rotzfrehen Erzählweise anstecken.

